

Donnerstag, 5. April 2018

Die auf dieser Seite publizierten Texte stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Informieren Sie sich bei der az Aargauer Zeitung, Tel. 058 200 53 53, insetate@aargauerzeitung.ch

Exklusives Wohnen - wo sich Stadt, Land und Fluss verbinden

Am Dorfrand von Turgi entsteht Hang6, eine Überbauung, die sich nahtlos in die Natur einbettet

Gleich vor einem grossen Waldgebiet befindet sich die Überbauung Hang 6. Dabei haben die Architekten darauf geachtet, dass die Gebäude sich perfekt in die Natur einfügen.

Zugegeben, zu Fuss dauert es einige Minuten, bis man vom Bahnhof Turgi den Österliwald am Dorfrand erreicht hat. Doch der Spaziergang lohnt sich. Über diverse Wanderwege kann man das Naherholungsgebiet mit dem Chörnli-berg erkunden oder allenfalls einen Ausflug machen zum Gebenstorfer Horn, wo man für den Aufstieg mit einer herrlichen Aussicht hinab ins Tal belohnt wird. Ein Tal, das auch als Wasserschloss der Schweiz bekannt ist, da hier Aare, Reuss und Limmat gemeinsam durchfliessen.

Wer den Marsch zu Fuss scheut, kann die Idylle dieser Gegend aber auch am Fusse des Österliwalds geniessen. Hier entsteht derzeit das Immobilienprojekt Hang6. Die Wohnüberbauung am Dorfrand besteht aus sechs Mehrfamilienhäusern mit granatroten und beige Fassaden, die terrassenförmig angeordnet sind und von denen drei bereits bezugsbereit sind.

Insgesamt 60 Wohnungen werden hier vermietet. Dazu gehören 2,5- und 3,5 Zimmer-Wohnungen sowie 2,5- und 4,5-Zimmer-Attikawohnungen. Bis im Sommer sollen dann alle Wohneinheiten fertiggestellt sein. Alle Wohnungen verfügen sie über eine Terrasse oder Gartensitzplatz. Sie sind bewusst so konzipiert, dass sie von viel Licht durchflutet werden.



So wird die Überbauung Hang6 im Sommer aussehen.

VISUALISIERUNGEN: ZVG

Wir bedanken uns herzlich für den Auftrag.

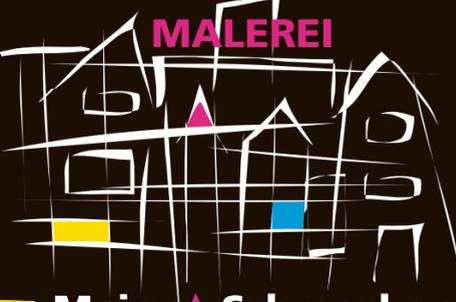
Fassadenbau
Malerarbeiten
Gipsarbeiten
Trockenbau
Stuckaturen
Sandstrahlen



BÜHLER
ma/er
g/ps/er seit 1896
renovieren mit System

Bühler Maler & Gipsler AG
Turgi - Untersiggenthal - Wettingen
Telefon 056 426 2178
info@buehler.ag

MALEREI



Meier Schmocker

Baden-Dättwil | Telefon 056 203 41 11 | info@meier-schmocker.ch

Holzweg

Mit Holz bauen?
Hier sind Sie richtig!

Hächler
Holzbau

www.haechler.ch

PLANNER

SCHÜPBACH INGENIEURE AG

Bauingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau

Wir bieten umfassende Leistungen im Hoch- und Tiefbau

5033 Buchs AG
Tel. 062 842 55 07
Fax 062 842 55 08

5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 496 61 04
Fax 056 496 41 51

skyline
DEVELOPMENT

Architektur, Generalplanung & Projektentwicklung

www.skyline.ch

poly team
ag für haustechnik-planung

Wir bedanken uns für den spannenden Auftrag

www.polyteam.ch

HUSER

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Spenglerei | Sanitär | Flachdach | Lüftung | Solar

Huser Gebäudetechnik AG | Wettingen, Neuenhof | 056 426 77 50 | www.huser-gebaeudetechnik.ch

HANS EISENRING DANKT
DER BAUHERRSCHAFT FÜR DEN
GESCHÄTZTEN AUFTRAG



KÜCHENHAUPTSTADT.CH

Hans Eisenring 30
KÜCHENBAU JAHRE

Donnerstag, 5. April 2018

Die auf dieser Seite publizierten Texte stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Informieren Sie sich bei der az Aargauer Zeitung, Tel. 058 200 53 53, insetate@aargauerzeitung.ch

Baureportage | Hang 6, Turgi

Die Wohnungen werden umfassend ausgestattet. So verfügen sämtliche Einheiten über eine eigene Waschmaschine und einen Trockner von der Marke V-Zug - der Waschküchenplan gehört damit also der Vergangenheit an. In der Küche darf man sich unter anderem über einen Glaskeramikherd der neuesten Generation freuen. Er stammt ebenso wie der Kühlschrank, der Geschirrspüler und sämtliche anderen Geräte von der Firma Siemens. Und im Entrée findet man schon einen eingebauten Schrank mit Garderobe vor. Bei den Materialien legt man Wert auf eine Mischung zwischen Funktionalität und Eleganz. Bei den Bodenbelägen hat man sich in den Zimmern der Wohnungen für einen schönen Eichen-Parkett entschieden, in den Küchen und in den Nasszellen für Feinsteinzeugplatten.

Fließender Übergang

Doch nicht nur innen, sondern auch aussen überzeugt die Wohnüberbauung. Denn der Übergang vom Wohn zum Aussenraum ist fließend. Laubenzieren die Gänge, die zu den Wohnungen führen. Im Innenhof befinden sich gleich zwei Spielplätze. Und verschiedene Bäume und Blumen sorgen für eine Atmosphäre wie in einem Park. Dazu passt, dass die Mehrfamilienhäuser auf einer breiten Parzellenfläche stehen. Eine Siedlung für sich, die gleichzeitig nach aussen offen ist. Dass man sich für eine terrassenförmige Anordnung der Mehrfamilienhäuser entschied, hat auch mit den bereits bestehenden Bauten zu tun, zu denen sowohl Einfamilien- als auch Mehrfamilienhäuser gehören. Hinzu kommt, dass man Einwände aus früheren Projektierungen in Betracht gezogen hat. So konnten zum Beispiel die Aussicht und die Freiräume für die Nachbarhäuser mit dieser Anordnung im Hang offen gehalten werden.



Ein Blick in die Küche.

VISUALISIERUNGEN: ZVG

Ebenso bewusst hat man sich für zweifarbige Fassaden entschieden. Die Farbgebung soll eine bewusste Abwechslung der Baukörper sein. Diese wollten die Architekten mit den Treppenhäusern, die sich zwischen den Gebäuden befinden, zusätzlich beleben. Und von der angrenzenden Allmendstrasse aus präsentieren sich die Mehrfamilienhäuser durch ihre versetzte Ordnung, den Wechsel von geschlossenen und offenen Fassadenpartien sowie die dazwischenliegenden Bepflanzungselemente als abwechslungsreiches Gesamtbild.

Grosszügigere Umsetzung

Ursprünglich war an diesem Hang ein anderes Projekt geplant und auch be-

willigt. Doch es wurde nicht ausgeführt. «Die Vorgeschichte zeigte den neuen Besitzern, dass das Grundstück an diesem unregelmässig ansteigenden Hang nicht ohne Risiko bebaut werden kann», sagt Kämpf. «Eine andere bauliche Anordnung und Konzeption mit einer Neuausrichtung der Zielgruppe von Eigentums zu Mietwohnungen musste gefunden werden.» Diese bestand im Entscheid, auf schmale Baukörper zu setzen. Zudem nahm das Architektenteam verschiedene Verbesserungen vor.

Vor allem hat man das Projekt etwas grosszügiger umgesetzt als geplant. Beispielsweise wurde die Raumhöhe bei den Wohnungen erhöht. Diese beträgt neu 250 statt 240 Zentimeter. Auch die

Keller sind höher geworden und zudem noch grösser.

Ebenfalls grösser ist der Lift geworden. Dieser hat nun Platz für Velos und auch Sanitätsbetten. Damit können sich auch Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, direkt zu ihren Wohnungen gelangen. «Sicher ein wichtiger Mehrwert, gerade wenn man an bestimmte Zielgruppen der Mieter denkt», sagt Kämpf.

Eine weitere Massnahme betrifft die vermieteten Parkplätze. Diese hat man alle in die Tiefgarage integriert. Die Besucherparkplätze sind auf einem Vorplatz neben der Garageneinfahrt.

Doch nicht nur an die Auto-, sondern auch an die Velofahrerinnen und -fahrer hat man gedacht. Nahe bei den Lift-

kernen sind gedeckte Veloparkplätze eingerichtet worden. Damit können auch ökologisch bewusste Kleinhaushalte ihr Velo oder ihr E-Bike geschützt vor dem Wetter abstellen.

Abwechslungsreiches Projekt

Von der angrenzenden Allmendstrasse aus präsentieren sich die Mehrfamilienhäuser durch ihre versetzte Ordnung, den Wechsel von geschlossenen und offenen Fassadenpartien sowie die dazwischenliegenden Bepflanzungselemente als abwechslungsreiches Gesamtbild. Genau das wollten die Architekten auch erreichen.

Nicht ohne Stolz weist Kämpf darauf hin, dass es bei der Realisation von Hang6 keine Verzögerungen gegeben habe. «Das Engagement und Interesse des Architekten für die Lage, das Quartier und den Nachbarn waren massgebend für das gelungene Projekt», sagt er.

AUF EINEN BLICK

Hang6, 5300 Turgi

Erstvermietung:

Die Immobilien-Treuhänder
Straub & Partner AG
Lenzburg
Tel. 062 885 80 60
www.straub-partner.ch

Bauherr und Eigentümer:

FUTURA Vorsorge
Brugg

Architektur:

Skyline Development
Küsnacht

Überbauung Hang6:

Sechs Mehrfamilienhäuser
60 Wohnungen
2,5-/ 3,5-Zimmer-Wohnungen EG/OG
2,5-/ 4,5-Zimmer-Attikawohnungen
Einstellplätze in der Tiefgarage

Bezug Häuser 42-46: 1.2.2018
Bezug Häuser 36-40: 1.6.2018

www.hang6.ch



Der Terrassensitzplatz.



Die Wohnüberbauung ist von viel Natur umgeben.

Eglin  Elektro Wettingen
weiter denken

«Wir danken der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag.»

Weil der nächste Schritt
immer der Wichtigste ist.

Wenn es um Elektroplanung, Gebäudeautomatisierung und Systemintegration geht, sind Profis gefragt. Und davon nur die Besten. Im Team von maneth stiefel electroengineering fließen Know-how, Erfahrung und Innovation zusammen.

☉ Damit der Strom fliesst: www.masti.ch und 044 731 91 91

Höchstpersönlich

Persönliche Beratung
schafft Vertrauen!

Hächler
Hoch- und Tiefbau

www.haechler.ch



«Geht nicht, gibts nicht - das ist meine Devise, die mich täglich antreibt.»
Marco de Maio, Polier

 **MERZ**
Bringt Bewegung ins Geschäft.

Rückbau, Erdarbeiten, Baugistik, Baugrubensicherungen, Steinkörbe, mineralische Baustoffe, rebeton

Merz Gruppe
5412 Gebenstorf, Tel. 056 201 90 10
info@merzgruppe.ch, merzgruppe.ch